

Georg Thürer

1908 - 2000

Schweizer Dichter, Hochschullehrer und Geschichtsschreiber

Bemerkenswert: Seine Veröffentlichungen sind in auffallend lebendiger farbiger Sprache verfasst.

Sein Vater, Pfr. Dr. phil h.c. Paul Thürer, ist ab 1910 Pfarrer in Netstal Glarus.

Georg Thürer wächst mit zwei Brüdern auf.

Primar und Sekundarschule im Kanton Glarus.

1924 – 1928 Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

1928 bis 1932 Studienjahre in Zürich, Genf und Paris.

1932 – 1935 Gymnasiallehrer in Biel

Ab 1935 an der Kantons- und Sekundarlehrerhochschule St. Gallen als Historiker tätig.

Mundartdichter (Glarner Dialekt).

Nach der deutschen Kapitulation 1945 tritt Thürer vom ersten Tag an für eine Versöhnung mit der Deutschen Nachbarschaft ein. Er betonte, dass seine während dem Krieg öffentlich (NZZ) vorgetragene Feindschaft dem Naziregime, nicht aber dem Volk gegolten habe.

Von 1945 – 1949 leitete er die St. Galler Grenzlandhilfe und setzte sich für eine europäische Zusammenarbeit ein.

Quellenangabe:

http://als.wikipedia.org/wiki/Georg_Th%C3%BCrer